



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 101a

Tel. 0421 361-2247
Fax 0421 496-2247

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben 178/2018

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
11-10

Bremen, 11.12.2018

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist **ab sofort** die Stelle einer/eines

Beraterin/Beraters

im Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Nord (ReBUZ)

Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag der Länder (TV-L)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im ReBUZ Nord.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern. Neben der Einzelfallberatung, der Einzelfalldiagnostik und Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende sowie schulersetzende Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Beratung, Intervention und Prozessbegleitung im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung insbesondere in den Schwerpunkten:
 - Gewalt und Gewaltprävention
 - Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen in der Region und Gewährleistung eines Ressort übergreifenden Ineinanderwirkens
 - Gruppenarbeit mit gewaltauffälligen Mädchen
 - Schulvermeidung / Schulabsentismus
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung
- Schulvermeidung bei geflüchteten Schülerinnen und Schülern
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit und -koordination sowie fachliche Beratung

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Ausgewiesene Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen

Erwartet werden:

- Fachkenntnis in den Themenfeldern der sozial-emotionalen Entwicklung und möglicher Entwicklungsauffälligkeiten, insbesondere bei geflüchteten Schülerinnen und Schülern
- Fachkenntnisse im Umgang mit gewaltauffälligen Mädchen
- Einschlägige Berufserfahrung an Schulen, insbesondere in der Betreuung von Schülerinnen und Schülern in Vorkursen

Erwünscht werden:

- Praktische Erfahrungen im Bereich der pädagogischen und/oder therapeutischen Arbeit mit emotional und sozial auffälligen und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Erfahrungen in der Falldokumentation und Fallevaluation
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratungsarbeit mit geflüchteten Familien
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratungsarbeit mit Mädchen und Müttern
- Kenntnisse über und Erfahrungen mit genderspezifischen Arbeitsansätzen

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen gegebenenfalls auch außerschulisch oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Unterrichtserfahrung, Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- ein Mitwirken bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der ReBUZ

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aktuelles Zeugnis, ggf. aktuelle Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise insbesondere für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie eine aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben) bis zum

2. Januar 2019

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

11-10

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: ReBUZ-Nord 772-12 - 2018 (bitte unbedingt angeben)

**Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Ludwigshausen (Leiterin des ReBUZ Nord)
Tel. (0421) 361-14442 oder -7792 zur Verfügung.**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling